

An andere appellieren

- 1** Ihr beobachtet, dass ein Mitschüler im Informatikraum in einem Chatroom unter falschem Namen fiese und beleidigende Nachrichten an einen Schüler der Parallelklasse schickt. Auf eure Nachfrage hin meint er nur: „Das ist doch nur Spaß.“
- Macht dem Schüler durch überzeugende Argumente klar, warum ihr Cybermobbing ablehnt.
 - Notiert Stichpunkte.

- 2** Haltet vor der Klasse eine zweiminütige Rede oder führt ein Streitgespräch zum Thema „Cybermobbing – Nein danke!“. Nutzt dafür folgende Formulierungshilfen und eure Argumente aus Aufgabe 1.

Einstieg:

- Jeder weiß/kennt ...
- ... ist ein Problem, das in der Gesellschaft bereits stark verbreitet ist.
- Dieses Problem besteht unter anderem darin, dass ...
- Man kann sich vorstellen, was das bedeutet, wenn man ...

Argumentation:

- Dafür/Dagegen spricht ...
- Ein Einwand lautet: ...
- Ein Grund, der für/gegen ... spricht, ist ...
- Ich bin der Meinung, dass ...
- Allerdings ist nicht entscheidend, ob ..., sondern ...
- Entscheidend ist für mich der Grund, dass ...
- Dem lässt sich entgegenhalten ...
- Ich bin überzeugt davon, dass ...
- Unter dem Gesichtspunkt des ... muss man auch Folgendes bedenken: ...

Schluss:

- Deshalb sage ich: ...
 - Deshalb bin ich für/gegen ...
 - Deshalb spreche ich mich dafür/dagegen aus, ...
- Formulierungen angelehnt an: Material zu Jugend debattiert. Unter: <https://www.jugend-debattiert.de/> (abgerufen am 10.01.2013).